

Anhang XVI: Mustergliederung eines Fachbeitrages zur Verträglichkeitsprüfung und Ausnahmeregelung nach § 34 BNatSchG

0. Erläuterung der Methodik

1. Das Vorhaben

- 1.1 Beschreibung des Vorhabens:
 - Planungsstand
 - Art und Umfang
 - Standort/Lage
 - Ausführung,
 - ggf. die zu untersuchenden Varianten
- 1.2 Darlegung der Auswirkungen des Vorhabens, Reichweite der Auswirkungen (v.a. im Verhältnis zu den Schutzgebieten)
- 1.3 ggf. Darlegung der Auswirkungen der Alternativen
- 1.4 Begründung des Vorhabens (im Hinblick auf ggf. erforderliche Prüfung, ob zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses vorliegen)

2. Das europäische Schutzgebiet bzw. das Schutzgebietssystem

- 2.1 Sachstand des Meldeverfahrens
- 2.2 Allgemeine Beschreibung des bzw. der möglicherweise betroffenen **europäischen Schutzgebiete(s)**
 - Lage, Abgrenzung
 - Biotoptypen, Strukturen
- 2.3 Darlegung der **Erhaltungsziele** für die Schutzgebiete
 - nach den Angaben der Länder in den Standarddatenbögen; ersatzweise Heranziehung des Schutzzweckes, so weit er sich auf die Schutzgüter gem. FFH- bzw. VRL erstreckt
- 2.4 Beschreibung der für die Erhaltungsziele **maßgeblichen Bestandteile**
 - Darstellung und Beschreibung der natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlicher Bedeutung mit ihren Lebensgemeinschaften, relevanten Standortfaktoren und funktionalen Beziehungen; Unterscheidung nach prioritären und nicht prioritären Lebensräumen
 - Darstellung und Beschreibung der vorkommenden Arten von gemeinschaftlichem Interesse (FFH-RL und VRL) und ihrer Lebensräume im Hinblick auf relevante Standortfaktoren und funktionale Beziehungen; Unterscheidung nach prioritären und nicht prioritären Arten
 - Beschreibung der abiotischen Faktoren als eigenständige Schutzgüter nur, wenn in den Erhaltungszielen für das Schutzgebiet entsprechende Anforderungen formuliert sind
 - vorhandene Pflegemaßnahmen
 - vorhandene Nutzungen und Beeinträchtigungen
- 2.5 Darstellung der Bedeutung der Gebiete bzw. der Vorkommen (Signifikanz)
 - Bedeutung der Vorkommen der relevanten Arten und Lebensräume im Schutzgebiet im regionalen und überregionalen Kontext
 - Stellung im europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000
- 2.6 Darstellung und Bewertung der vorhabenbezogenen Empfindlichkeit des Gebietes

3. Die Beeinträchtigungen des Schutzgebietes durch das Vorhaben

Anmerkung: dieser Punkt ist für jede gebotene Alternative gesondert auszuführen, sofern die Antragsstrasse zu erheblichen Beeinträchtigungen führen kann

- 3.1 Feststellung der Beeinträchtigungen des Gebietes in seinen für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteilen unter Berücksichtigung der Summationswirkungen mit anderen Plänen oder Projekten
- 3.2 Beurteilung der Erheblichkeit der Beeinträchtigungen
- 3.3 Planoptimierung: Einbeziehung von Vermeidungsmaßnahmen in die Antragsvariante
- 3.4 Unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgebietes

4. **ggf. Gesamtvergleich der Alternativen und Begründung der Trassenauswahl im Hinblick auf das europäische Schutzgebietssystem**
5. **Votum des Gutachters zur Verträglichkeit**
6. **Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Sicherung der Kohärenz des Netzes Natura 2000**